



Kölnpfad, Sk Stiftung Kultur

**Länge:** 6 Kilometer

**Start:** KVB-Haltestelle Bonner Landstr. (Bus 131)

**Ziel:** KVB-Haltestelle Klettenbergpark (Linie 18)

**Abkürzungsmöglichkeit** nach 2,5 km:

Bushaltestelle Höningen Siedlung (Bus 131)

**Anmerkung:** Um die Bushaltestelle Höningen Siedlung zu erreichen, muss statt die Brühler Landstraße zu überqueren in diese links eingebogen werden.

Rasende Autos über euren Köpfen, kurze Zeit später unter euren Füßen! So startet ihr die Tour ins Grüne. Etappe 1 ist eine spannende Kombination aus Urbanität und Natur, die den Kölner Stadtrand prägt. Bei der Eröffnung der Autobahn am 6. August 1932 sagte der damalige Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer: „So werden die Straßen der Zukunft aussehen“ und sollte recht behalten.

Ihr lauft zunächst zum Wasserwerkswäldchen. Als Teil des Grüngürtels wurde es in den 20er Jahren von dem Stadtplaner Fritz Schumacher entworfen. Direkt am Anfang befindet sich ein kleiner Weiher, auf dem Tretbootfahren möglich ist. Der Ort hat seinen eigenen gemütlichen Charme und mit einer kleinen Eispause kann man hier Kinderherzen höher schlagen lassen.

Vorbei an Feldern und Wiesen, trifft ihr auf den Kalscheurer Weiher. Neben Wildkräutern und vielen Tieren könnt ihr hier die Ausläufer des Containerbahnhofs Eifeltor beobachten. Die abgestellten Güterwaggons und der Verlauf der Gleise zeigt uns: Köln ist eine Großstadt. Vorbei am Komarhof, einem alten Gut, kommt ihr schließlich in den Klettenbergpark. Der Park zeigt neben den typischen Landschaftselementen des Rheinlands auch einen Basalt- und einen Schiefersteinbruch.

Direkt im Anschluss befindet sich die KVB-Haltestelle, von der ihr mit der Linie 18 ins Zentrum Kölns fahren könnt.